



Sitzung der Sportwarte 1/22 Protokoll

Datum:	28.10.2022	
Uhrzeit:	18:00 – 21:15	
Ort:	Geschäftsstelle, Alte Allee 35, 14055 Berlin	
Anwesende:	1111 Thomas Bialkowski	2202 Michael Hiller
	1113 Frank Gorlt	2205 Rolf Grötzner
	1123 Michal Hauke (Sportorganisation)	2206 Ines Paul
	1123 Sabine Hellwig	2206 Jens Paul
	1123 Wolf-Dieter Goy	2207 Wolfgang Hupka
	1127 Bernhard Röseler	2213 Frank Tismer
	1127 Nikolai Weller (Sportorganisation)	2214 Friedrich Selle
	1129 Norbert Klempert	2220 Michael Tietböhl
	1129 Thorsten Fuchs	2224 Christoph Reuther
	1130 Jörg Weber	2228 Frank Ike
	1131 André Zemke	2228 Jacob Lindemann
	1132 Carsten Höhnicke (Sportorganisation)	2234 Elke Thißen (Sportorganisation)
	1132 Frank Lingnau	2234 Frank Ruthsatz (Sportorganisation)
	1135 Manfred Grabow	2234 Monika Bartsch (Sportorganisation)
	1135 Wolf Haßel	2236 Birgit Rauhut (Sportorganisation)
	1136 Andreas Grott	2236 Gerhard Schlink
	1136 Dieter Bremer	2239 Thorsten Prestel
	1141 Frank Gartmann	4414 Karin Christopheit

TOP1.a) Berichte über die Kreis- und Landesmeisterschaften 2022

- Monika Bartsch berichtet, dass zu den Kreismeisterschaften Kreis 2 719 Meldungen eingegangen, davon 605 angetreten sind und 26 z.Q. geschossen haben
Sie betonte die gute Zusammenarbeit mit den ausrichtenden Vereinen, kritisierte jedoch, dass zu wenige Kampfrichter*innen bzw. Helfer*innen vor Ort waren
Sie gibt (erneut) bekannt, dass sie eine*n Nachfolger*in für ihr Amt als Kreissportleiter*in sucht
- Rolf Grötzner regt an, die Vereine wieder mehr in die Durchführung der Verbandsmeisterschaften einzubeziehen
- Wolf Haßel stellt klar, dass es einen Unterschied zwischen Schießsportleiter und Kampfrichter gibt und bittet darum, genau zu beschreiben wer bzw. was gesucht wird
- Nikolai Weller bedankt sich, dass die Kreismeisterschaften Kreis 1 erfolgreich stattfinden konnten
Er stimmt Wolf Haßel zu und bittet darum, dass mehr Verantwortliche für die einzelnen Aufgaben gefunden werden müssen
Er findet es schade, dass wenige Nachwuchssportler*innen sowohl an den Kreis- als auch Landesmeisterschaften teilgenommen haben
- Rolf Grötzner ergänzt, dass sich nach den vergangenen „Corona“-Jahren die TN-Zahlen langsam normalisieren



TOP1.b) Bericht über die Rangliste Auflage 2022

- Elke Thißen berichtet über die **erstmalige Ausrichtung der Verbandsrangliste Auflage mit 6 Terminen und dem Endkampf beim PSV Olympia mit Finale**
Sie gibt einen Ausblick auf die für das kommende Sportjahr geplante Rangliste, die bereits beim Endkampf angekündigt wurde
- Jacob Lindemann ergänzt, dass im aktuellen Newsletter über die Ergebnisse informiert wurde
- Frank Lingnau hinterfragt den Umgang mit Vereinen, die noch auf Zuanlagen schießen

TOP1.c) vorläufiger Bericht über die Rundenkämpfe 2022/23

- Jacob Lindemann berichtet, dass sich auf den Aufruf des Verbandes einige Interessierte gefunden haben und sich **Albrecht Heinrici bereit erklärt hat, die Leitung zu übernehmen**
Er ergänzt, dass aktuell die Setzlisten erarbeitet werden
- Wolfgang Hupka fragt nach den **Siegerehrungen 2021/22**; Jacob Lindemann antwortet, dass diese **im Rahmen der Siegerehrungen 2022/23** stattfinden werden
- Friedrich Selle bittet darum, dass das Aufrücken von Mannschaften ermöglicht werden soll
Er ergänzt, dass auch der **„Aufstiegszwang“ überdacht werden muss**, insbesondere im Hinblick auf den Übergang aus der Verbandsklasse in die Landesliga
- Rolf Grötzner ergänzt, dass sich die Rundenkampfordnung den Sportler*innen anpassen muss
Er regt an, die **Altersgrenze für das AufLAGESchießen zu überdenken**
- Thomas Bialkowski schlägt vor, **Startgemeinschaften für Mannschaften zu ermöglichen**
- Nikolai Weller warnt davor, die Altersgrenze zu senken, da sich dadurch die Anzahl der Freihandsportler*innen reduzieren würde
Er ergänzt, dass die Setzung von den tatsächlichen Mannschaftsmeldungen abhängen sollte
- Rolf Grötzner bemerkt, dass die Einführung der Auflagedisziplin die Rettung für den überalternden Schießsport war / ist
- Wolfgang Hupka wart vor Problemen zwischen jungen und alten Auflageschützen
- Norbert Klempert schlägt vor, dass junge Auflageschützen“ eine eigene Disziplin bilden könnten
- Jacob Lindemann ergänzt, dass es einen Hinweis bzgl. einer falsch einsortierten Mannschaft gab, die nun nicht mehr „umsortiert“ werden konnte
Er bittet um rechtzeitige Meldung von Problemen, damit diese für die nächste Saison berücksichtigt werden können
- Wolf-Dieter Goy bemerkt, dass Startgemeinschaften in der 2. Bundesliga enden müssen
- Rolf Grötzner ergänzt, dass die Vereinsmeldung der Sportler*innen bis September erfolgen muss
- Norbert Klempert bittet um **Klärung strittiger Themen**; Jacob Lindemann bemerkt, dass hierzu bereits in einem Newsletter aufmerksam gemacht wurde
Er arbeitet eine Zusammenfassung zu, **die den Vereinen als Grundlage dienen soll**; Jacob Lindemann wird diese veröffentlichen
- Frank Ruthsatz bemerkt, dass die Rundenkampfordnung nicht klärt: **welche Schießzeit in der Landesliga Auflage zur Verfügung steht**
- Rolf Grötzner regt an, Norbert Klemperts Zuarbeit über die Geschäftsstelle durch den Sportorganisation zu verabschieden und anschließend zu veröffentlichen



TOP2.a) Planung des Grüne-Woche- und Landeskönigschießens 2023

- Jacob Lindemann stellt die Idee vor, dass **Grüne-Woche-Schießen 2023 gemeinsam mit dem Landeskönigschießen bei der NBSG durchzuführen**
- Wolf-Dieter Goy weist auf einzelne Dinge in der Ausschreibung hin; Jacob Lindemann korrigiert diese
- Karin Christopheit bittet darum, dass die NBSG vorschlagen soll, wer wann schießen soll
- Thorsten Prestel bittet um eine Aufteilung der Tage in Pistole (Sa) und Gewehr (So)
- Birgit Rauhut schlägt vor, die Tage in Freihand (zuerst) und Auflage (danach) zu unterteilen
Sie weist darauf hin, dass auch Nicht-Berliner*innen startberechtigt sind
- Wolf-Dieter Goy bemerkt, dass die Wanderpokale und Grünen Bänder in Berlin bleiben
Er ergänzt, dass genügend Helfer*innen einzuteilen sind

TOP2.b) Planung der Rangliste Auflage 2023

- Dieter Bremer schlägt eine offene Einteilung wie bei der KK Rangliste vor statt zweier getrennter Klassen
- Elke erklärt, dass die Ergebnisse der diesjährigen Rangliste als Grundlage zur Klasseneinteilung dienen würden
Sie ergänzt, dass durch zwei Klassen mehr Sportler*innen am Finale teilnehmen könnten
- Rolf Grötzner meint, dass für die Sportler*innen Erfolgserlebnisse geschaffen werden müssen
- Frank Lingnau meint, dass es durch die jährliche Rotation immer wieder zur Neusortierung kommt
- Jacob Lindemann bemerkt, dass die Rangliste mit verschiedenen Klassen so funktionieren würde wie die Rundenkämpfe; mit Auf- und Abstieg
- Birgit Rauhut hebt hervor, dass durch mehrere Klassen auch Frauen auf den vorderen Plätzen landen können
- Wolf Haßel hält eine Aufteilung der Sportler*innen für willkürlich und schlägt eine offene Einteilung vor
- Frank Ruthsatz weist auf die Unvergleichbarkeit von Ergebnissen sitzender bzw. stehender Sportler*innen hin
- Wolf-Dieter Goy betont, dass es sich um eine Rangliste handelt, die fortlaufend nummeriert wird
- Dieter Bremer ergänzt, dass die sportliche Motivation in einer offenen oder verschiedenen Klassen dieselbe sein sollte
- Christoph Reuther bemerkt, dass es ähnliche Überlegungen in anderen Sportarten gibt; bspw. das Handicap beim Golf
- Michael Hauke betont, dass das lockere Zusammenkommen, gemeinsame Schießen und der Sport im Vordergrund stehen sollen
- Rolf Grötzner schlägt vor, die besprochenen **Vorschläge in die Vereine zu tragen und im Rahmen des 1. Wettkampfes für die Saison 2024 festzulegen**
- Wolf Haßel regt an, die Vereine um Meinungen zu bitten, die durch den Verband zusammengefasst zur Abstimmung gebracht werden

TOP2.c) Planung der Kreis- und Landesmeisterschaften 2023

- Jacob Lindemann stellt die Ausschreibungen zu den Kreis- und Landesmeisterschaften vor
Er ergänzt, dass es nach wie vor Uneinigkeit hinsichtlich des Termins der Landesmeisterschaften der Luftdisziplinen gibt und derzeit zwei Varianten vorliegen
Er bittet die Anwesenden, darüber zu befinden

Schützenverband Berlin-Brandenburg e.V.



Mitglied im Deutschen Schützenbund e.V. und Landessportbund Berlin e.V.
 Fachverband für Sport- und Bogenschießen

Datum	Variante A			Variante B		
	Veranstalter	Disziplin	Ort	Veranstalter	Disziplin	Ort
05.03.	K2	7.10 / 7.30 / 7.35	PSV	K2	2.20 / 2.21 / 7.10 / 7.30 / 7.35	PSV
11.03.	K1	1.41 / 1.42	NBSG	K1	1.41 / 1.42	NBSG
	K1+2	1.58 / 7.15 / 7.20 / 7.31	PSV	K1+2	1.58 / 7.15 / 7.20 / 7.31	PSV
12.03.				LM	2.11 / 2.12	NBSG
	K1+2	1.40 / 1.60	PSV	K1+2	1.40 / 1.60	PSV
				LM	1.20	PSV
18.03.				LM	2.10	NBSG
	K2	2.20 / 2.21	PSV			
19.03.				LM	1.11 / 1.12 / 2.17 / 2.18	NBSG
				LM	1.10	NBSG
06.05.	LM	1.20 / 2.11 / 2.12	NBSG			
07.05.	LM	2.10	NBSG			
13.05.	LM	1.11 / 1.12 / 2.17 / 2.18	NBSG			
14.05.	LM	1.10	NBSG			

(dabei sind die verschobenen Disziplinen grün hervorgehoben)

- Frank Ruthsatz erklärt, dass die Vorverlegung bereits seit einigen Jahren umgesetzt werden sollte und dabei mehrfach diskutiert wurde
 Er ergänzt, dass es im Rahmen des Trainings sinnvoller ist, da die Leistungsspitze zum Anfang des Jahres besteht
 Er meint, dass auch die Kreismeisterschaften nicht ALLE vorher abgeschlossen sein müssen und schlägt vor, perspektivisch erst die Luft- dann alle anderen Disziplinen durchzuführen
- Jörg Weber schließt sich an, dass die Kleinkaliberdisziplinen später im Jahresverlauf geschossen werden sollten
- Nikolai Weller hält es für schwierig, die Kreismeisterschaften zu „zerreißen“, da diese aktuell sehr kompakt am Anfang des Jahres liegen
- Rolf Grötzner betont, dass es auf keinen Fall zu Terminüberschneidungen kommen darf
- Jacob Lindemann stellt fest, dass beide Varianten berücksichtigen, dass es zu keiner Terminüberschneidung kommt
- Frank Ruthsatz zieht Vergleiche zu anderen Landesverbänden, in denen bis Ostern die Luft- und danach alle anderen Disziplinen geschossen werden
- Michael Hauke meint, dass nur die Freihand nach vorne verlegt werden sollte und verweist auf einen Beschluss des Ausschusses Sportorganisation
- Jacob Lindemann erklärt, dass zwischen Auflage und Freihand getrennt entschieden werden könnte
 Er ergänzt, dass jedoch in jedem Fall gegen einen Beschluss des Ausschusses verstoßen werden muss, da nicht alle diskutierten Vorgaben realisierbar sind
- Norbert Klempert meint, dass auch die Auflage möglichst früh geschossen werden sollte
- Rolf bringt die vorgestellten Varianten zur Abstimmung: 15 Variante A / 7 Variante B / 13 Enth., damit Variante A mehrheitlich angenommen
- Ines Paul weist auf eine Terminüberschneidung der Disziplinen 2.10 / 2.17 / 2.18 hin
- Monika Bartsch klärt über eine bereits geplante Änderung auf, die diese Überschneidung auflöst
- Wolf-Dieter Goy weist darauf hin, dass die Disziplinen am 12./13.08. zu spät sind
- Frank R. weist darauf hin, dass die Qualifikation zum Team/Mixed in den Landesmeisterschaften geschossen werden muss



- Jacob recherchiert, wie diese zu schießen ist und gibt bekannt, dass die Meldung als 2er Mannschaft erfolgt und das Startgeld pro Schütze berechnet wird
- Frank Ruthsatz schlägt vor, bei der **Kreismeisterschaft die Einzelergebnisse als Meldeergebnis zu verwenden**
Er weist darauf hin, dass vereinsübergreifende Meldungen möglich sind, wenn diese rechtzeitig gemeldet werden

TOP2.d) Planung einer offenen Landesmeisterschaft Lichtschießen 2023

- Jacob Lindemann schlägt vor, das **Lichtschießen als offene Landesmeisterschaft einzuführen**
- Frank Ruthsatz weist darauf hin, den Meldeweg einzuhalten; Jacob Lindemann meint, dass eine offene Landesmeisterschaft möglich wäre
- Rolf Grötzner konkretisiert, dass diese **nur für Schüler*innen** stattfindet
- Birgit Rauhut fragt nach, ob genug Material zur Verfügung stünde; die Anwesenden bejahen
- Nikolai Weller meint, dass es auf jeden Fall ausprobiert werden sollte
- Rolf ergänzt, dass Interessent*innen an den Deutschen Meisterschaften die Gelegenheit haben müssen, sich zu qualifizieren
- Frank Lingnau bittet darum, dies in die Vereine zu tragen
- Thomas Bialkowski unterstützt die Idee
- Rolf Grötzner bittet darum zu klären, **ob aufgelegt oder Freihand geschossen wird**
- Jacob Lindemann schlägt vor, Andreas Jentzsch als Landesjugendwart darum zu bitten, einen Vorschlag zu erarbeiten
- Rolf Grötzner ergänzt, dass kommuniziert werden muss, dass sowohl Licht als auch Luft geschossen werden kann

TOP3 Terminankündigung der Sitzung der Sportwarte 2023

- Sitzung der Vorsitzenden am 20.11.2022
- Sitzung der Sportwarte am 17.04.2023
- Sitzung der Vorsitzenden am 26.11.2023

TOP4 Arbeitsgruppe zur Liste B

- Jacob erklärt, dass das **Bundesverwaltungsamt den DSB darum gebeten hat, seine Liste B zu überarbeiten**
Er ergänzt, dass hierzu vom DSB Vorlagen erarbeitet werden, mit deren Hilfe die Landesverbände ihre Listen überarbeiten sollen
Er stellt die in den vergangenen Jahren geschossenen Disziplinen vor sowie die jeweiligen TN
- Rolf Grötzner fragt nach Mitarbeiter*innen
 - Wolfgang Hupka
 - Monika Bartsch
 - Michael Hauke
 - Thorsten Fuchs
- **Jacob Lindemann bedankt sich und wird zu einem ersten Gespräch einladen**



TOP5 Sonstiges

- Frank Lingnau fragt nach den Gebühren zur Regelüberprüfung; die Anwesenden antworten
- Thorsten Prestel regt an, auch eine Landesmeisterschaft im Blasrohrschießen durchzuführen
- Birgit Rauhut bemerkt, dass in 2022 ein Regionaltournament stattgefunden hat, jedoch leider ohne großen Erfolg
- Jacob Lindemann berichtet, dass der Referent Blasrohr um eine Ausrichtung bei der NBSG und im PSV gebeten hat; alternativ könnte eine offene Landesmeisterschaft beim TSV 1860 Spandau stattfinden
Er ergänzt, dass eine Kampfrichterausbildung geplant ist
- Jens Paul regt an Kampfrichter auszubilden
- Wolfgang Hupka ergänzt, dass auch Mitarbeiter*innen geschult werden müssen Meyton zu bedienen
- Frank Ruthsatz hält eine separate Schulung für Meyton bzw. Disag für sinnvoll und bietet diese im PSV an
- Jacob Lindemann weist auf eine Kampfrichterausbildung im Frühjahr 2023 in Brandenburg in, an der teilgenommen werden kann

Rolf Grötzner
(Versammlungsleiter)

Jacob Lindemann
(Protokollführer)